

nenlernen der unterschiedlichen Sportarten ermöglichte. Am Ende der Woche ging jedes Kind mit vielen neuen Bewegungserfahrungen nach Hause. In Woche Drei stand neben Frisbee, Leichtathletik, Hockey und dem kanadischen Nationalsport Lacrosse, vor allem die Sportart Inlineskating mit ihren unterschiedlichen Varianten auf dem Programm. Die Kinder konnten bei der **TSG 78 Heidelberg** sowohl die Sportart Inline-Hockey, als auch das „Speedskating“ in Ansetzen erlernen. Auf dem Gelände der **TSG Rohrbach** fand die vierte Ferienwoche statt. Den Kindern wurde hierbei ein breites Mitmachprogramm mit Sportarten wie Baseball, Fechten, Kampfkunst und Capoeira (brasilianischer Straßen-Kampfsport) geboten. Besonders ins Zeug legten sich auch die Mitarbeiter der vereinseigenen Kindersportschule (KISS), die mit Zusatzangeboten wie „Wasserspielen“ oder „Kin-



dertanz“ für eine rundum gelungene Veranstaltung sorgen.

Woche fünf veranstaltete **SRH Campus Sports** auf ihrer sehr vielfältigen Anlage und konnte den Kinder so besondere Sportangebote wie Klettern an der Kletterwand oder Tauchen mit Flossen anbieten. Komplettiert wurde das Programm durch

kleine Spiele, wie zum Beispiel einer gemeinsamen Schnitzeljagd.

Die letzte Woche bei den „Ferien Champs“ wurde von der **TSG Ziegelhausen** veranstaltet. Die Kinder konnten diverse Ballsportarten, Turnen und Leichtathletik unter Anleitung der Betreuer/Innen der TSG ausprobieren. In den freien Spielzeiten wurde die Nähe der Sportanlagen zum angrenzenden Stadtwald genutzt und Fangspielen sowie eine spektakuläre Abenteuerrally mit den Kindern durchgeführt. Alles in Allem lässt sich sagen, dass die „Ferien Champs“ ein voller Erfolg waren. Bedanken möchten wir uns bei allen Vereinen, die ein Ferienprogramm auf die Beine gestellt haben, sowie bei der SAP, der Universität Heidelberg und der Universitätsklinik Heidelberg, die ihre Arbeitnehmer/innen unterstützten indem sie Teile der anfallenden Kosten übernahmen.

Integrationsprojekt

„Kick dich schlau“ – mit Fußball zu besseren Schulleistungen



Der Grundgedanke für „Kick dich schlau“ entwickelte sich aus dem von der Landesstiftung geförderten Maßnahme „Lesen und Kicken“. Bei „Kick dich schlau“ soll durch eine Verbindung von Sport, Wissen und Interessen der Jugendlichen eine ansprechende Lernatmosphäre geschaffen werden, die zu größeren Lernerfolgen führt. Neben der Verbesserung der schulischen Leistungen können die Jugendlichen durch „Kick dich schlau“ auch ihre soziale Kompetenz verbessern und sich konstruktiv mit dem „Fair-Play-Gedanken“ auseinandersetzen.

Durch die Verbindung von Sporttreiben und Wissensvermittlung wird für Hauptschülerinnen und Hauptschüler eine neue Lernsituation geschaffen, wobei in Kombination von Fußballturnieren und Wissenswettbewerben sollen die Jugendliche motiviert werden sollen, sich an schulische und sportliche Aufgaben mit Spaß heranzuwagen. Fußball dient bei diesem Projekt als spezieller Anreiz, der aus dem Alltag der Jugendlichen stammt. Fußball ist ein Bereich, der Hauptschüler sehr motiviert. Hier sind sie oft sehr engagiert und bringen sich stark ein. Dieser Effekt soll sich nun positiv auf das schulische Lernen auswirken. Gerade beim Lernen sind viele Hauptschülerinnen und Hauptschüler deutlich weniger motiviert.

Durch eine Kombination von Lernen und Fußballspielen sollen die Schülerinnen und Schüler dazu gebracht werden, auch am Erwerb von Wissen mehr Spaß zu haben. Das Fußballspielen dient gewissermaßen als eine „Belohnung“ für einsatz-

freudiges Lernen. Außerdem wird durch das Prinzip „Quiz“ ein Wettbewerb erzeugt der zusätzlich motivierend wirkt und in das Tagesergebnis der Sport-AGs einfließt. So bietet man den Schülerinnen und Schülern ein kurzzeitiges, konkretes Lernziel an, welches für sie verständlich und realisierbar ist („Wenn ich viele Fragen richtig beant-

worte kann mein Team Tagessieger werden“). Ein Team, welches die Wissensfragen erfolgreicher beantwortet, als der Gegner starte dann mit einigen Toren Vorsprung in das anschließende Fußballspiel und wird so direkt für seinen Lernerfolg belohnt.

Bei der Zielgruppe von „Kick dich schlau“ handelt es sich vornehmlich um Jugendliche mit Migrationshintergrund, wobei aber auch einheimische Jugendliche mit einbezogen werden. Projektziel ist es, die Lern- und Wissenserfahrungen auf einem neuen Gebiet zu ermöglichen. Schwerpunkte sind hier vorrangig:

- Verbesserung der Deutschkenntnisse (z.B. Leseförderung)
- Wissensvermittlung in schulrelevanten Gebieten
- Erweiterung und Förderung des allgemeinen Interesses
- Verbesserung der sozialen Interaktion und der sozialen Kompetenz.

„Kick dich schlau“ läuft mittlerweile seit drei Jahren an der Geschwister-Scholl-Schule in Heidelberg-Kirchheim. In Zukunft soll das Projekt, das unter der Leitung des Integrationsbeauftragten des Heidelberger Sportkreises, Dr. Hamdi Galal El-Din, steht, auch für Schülerinnen und Schüler anderer Heidelberger Schulen angeboten werden.



Natur und Sport

„Erlebnis Waldsport“ – Spaß und Bewegung in freier Natur



Viele Lehrer sind auf der Suche nach modernen und abwechslungsreichen Bewegungskonzepten, mit denen sie ihre Schüler ansprechen können, stoßen aber gleichzeitig bei der Einrichtung neuer Sportangebote auf das Problem, dass ihnen nicht ausreichende Hallenkapazitäten zur Verfügung stehen. Eine attraktive Lösung bietet daher der Natursportbereich, der von jedem unkompliziert genutzt werden kann. Jedoch verliert das „Spielen im Wald“ zunehmend an Bedeutung. Stattdessen verbringen immer mehr Kinder ihre Freizeit vor dem Fernseher oder dem Computer. Um diesem Trend entgegenzuwirken, wurde vom Sportkreis Heidel-